

Miete all-inclusive.



www.manrental.eu

MAN Financial Services

Transport

DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

BFS
Die Truckvermieter
0180 411 8 411 * bfs.tv

Rent a **MAN**

Nr. 16 | 8. September 2017 | 27. Jhg. | HUSS-VERLAG GmbH | www.transport.de

B 11694 D

Positive Risikobilanz

AUTONOMES FAHREN Das Bundeskabinett stimmt für die Umsetzung der von der Ethik-Kommission beschlossenen Leitlinien

Das Bundeskabinett hat sich für einen Maßnahmenplan zur Umsetzung der von der Ethik-Kommission entwickelten Leitlinien für die Programmierung automatisierter Fahrsysteme ausgesprochen.

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) hat im Kabinett am 23. August den Bericht der Ethik-Kommission zum automatisierten Fahren vorgestellt. Bei der Ethik-Kommission handelt es sich um ein Experten-Gremium unter Leitung des ehemaligen Bundesverfassungsrichters Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, das im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) den ethischen Rahmen für den Einsatz von automatisierten Fahrsystemen bestimmen sollte.

Pionierarbeit

Dobrindt erklärte: „Die Interaktion von Mensch und Maschine wirft in der Zeit der Digitalisierung und der selbstlernenden Systeme neue ethische Fragen auf. Das automatisierte und vernetzte Fahren ist die aktuelle Innovation, bei der diese Interaktion in voller Breite Anwendung findet. Die Ethik-Kommission im BMVI hat dafür absolute Pionierarbeit geleistet und die weltweit ersten Leitlinien für automatisiertes Fahren entwickelt. Diese Leitlinien setzen wir jetzt um.“

Anzeige

Langendorf
high tech on wheels

Besuchen Sie uns:
NUFAM 2017
Halle 1, Stand A 105

Sie haben die Wahl!

langendorf.de/entscheidung

Der Bericht der Ethik-Kommission umfasst insgesamt 20 Thesen. Kernaussage: Das automatisierte und vernetzte Fahren ist ethisch geboten, wenn die Systeme weniger Unfälle verursachen als menschliche Fahrer (positive Risikobilanz). Sachschaden geht vor Personenschaden: In Gefahrensituationen hat der Schutz menschlichen Lebens immer höchste Priorität. Bei unausweichlichen Unfallsituationen ist jede Qualifizierung von Menschen nach persönlichen Merkmalen (Alter, Geschlecht, körperliche oder geistige Konstitution) unzulässig. In jeder Fahrsituation muss klar geregelt und erkennbar sein, wer für die Fahraufgabe zuständig ist: der Mensch oder der Computer. Wer fährt, muss dokumentiert und gespeichert werden (unter anderem zur Klärung möglicher Haftungsfragen). Der Fahrer muss grundsätzlich selbst über die Weiter-



Wenn durch Automatisierung weniger Unfälle geschehen, kann das nur richtig sein, meint die Ethik-Kommission

gabe und Verwendung seiner Fahrzeugdaten entscheiden können (Datensouveränität).

14 Wissenschaftler

Die Ethik-Kommission des BMVI bestand aus 14 Wissen-

schaftlern und Experten aus den Bereichen Ethik, Recht und Technik zusammen. Es handelt sich dabei unter anderem um Verkehrsexperten, Rechtswissenschaftler, Informatiker, Ingenieure, Philosophen, Theo-

logen, Verbraucherschutz-, Verbands- und Unternehmensvertreter.

Den gesamten Bericht der Ethik-Kommission finden Sie unter www.bmvi.de/bericht-ethikkommission. **tbu**

Auf Linie gebracht

VERTEILER-LKW DAF hat die Baureihe „LF“ aufgefrischt und ihr ein verändertes Design sowie einen neuen Motor spendiert. Damit ist das Konzept „Pure Excellence“ nun für alle DAF-Modellreihen verfügbar

Der niederländische Truckhersteller DAF präsentiert eine neue Generation seiner Verteiler-Lkw-Baureihe „LF“ in der Klasse zwischen 7,5 bis 19 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht. Neu sind unter anderem ein 3,8-Liter-Paccar-Motor und die Option, schnellere Antriebsstränge für maximale Wirtschaftlichkeit auszuwählen. Gleichzeitig wird das Design außen und innen an den neuen „DAF CF“ und „DAF XF“ angepasst. Somit hält das Konzept „Pure Excellence“ Einzug in alle DAF-Modellreihen.

Neues Logo-Panel

Das Außendesign des neuen LF beinhaltet viele der Merkmale, die bereits der neuen Generation von CF und XF einen neuen Look verliehen haben. Chromzierleisten am Grill und das neue Logo-Panel mit den Buchstaben „DAF“ mit Chrom-Umrandung wirken besonders markant. Eine weitere Neuerung für den LF ist das optionale untere Fenster in der Beifahrertür. Dieses Fenster optimiert die Sicht besonders in unübersichtlichen Situationen des Stadtverkehrs. Dank des neuen Zusatzfensters kann der Fahrer leichter Radfahrer und Fußgänger auf der Beifahrerseite erkennen.

Den neuen 3,8-Liter-„PX-4“-Motor von Paccar gibt es für die



Das Design ist außen und innen an den neuen „DAF CF“ und „DAF XF“ angepasst

7,5-Tonnen-Version des LF. Das neue Aggregat ist in zwei Leistungsklassen verfügbar: 115 kW/156 PS und 127 kW/172 PS mit einem maximalen Drehmoment von 500 und 600 Nm, jeweils zwischen 1.200 und 2.000 U/min. DAF bietet diesen neuen Motor explizit für leichte Anwendungen innerhalb des städtischen Verteilerverkehrs an, für die ein Motor mit einem Hubraum von knapp 4,0 Liter einen optimalen Drehzahlbereich bietet. Diese Klassifizierung wird ab sofort unter dem Begriff „LF City“ zusammengefasst.

Für höhere Leistungen sind der 4,5-Liter-Motor „Paccar PX-5“ (135 kW/184 PS bis 157 kW/213 PS) und der 6,7-Liter-Motor

„Paccar PX-7“ (172 kW/234 PS bis 239 kW/325 PS) verfügbar. Diese Motoren wurden Ende 2016 mit neuer Software und optimiertem Wärme- sowie Luftmanagement verbessert. Dadurch ist das maximale Drehmoment von beiden Motoren um fünf bis zwölf Prozent höher als vorher. Für mehr Kraftstoffeffizienz soll sorgen: Das maximale Drehmoment wird bereits schon bei 100 bis 200 U/min weniger erreicht. Bei den PX-5- und PX-7-Motoren beträgt es jetzt 850 Nm (bei 1.200 bis 1.500 U/min) beziehungsweise 1.200 Nm (bei 1.100 bis 1.700 U/min). Die Leistung des Paccar PX-7-Motors wurde zusätzlich um 8 kW/11 PS gesteigert.

Durch schnellere Hinterachsübersetzungen von bis zu 3,31:1, werden die Motordrehzahlen bei Dauergeschwindigkeit um 150 bis 200 U/min verringert. Zusammen mit den Motorinnovationen liefert dieser neue Antriebsstrang laut DAF Kraftstoffersparungen von bis zu sechs Prozent, während der Fahrkomfort durch die geringere Motorgeräuschentwicklung gleichzeitig noch weiter erhöht wird.

Automatisierte Getriebe

DAF bietet eine Auswahl an manuellen und automatisierten Fünf-, Sechs-, Neun- und Zwölf-Gang-Getrieben für die neue Generation der LF-Baureihe. Darüber hinaus sind vollautomatische Getriebe verfügbar, von denen das Allison-Automatikgetriebe ab sofort für die leistungsstärksten Versionen des PX-7 zur Auswahl steht, um speziell auf gewerbliche Anwendungen zugeschnittene Leistung anzubieten.

Verfügbar sind Radstände mit einer Länge von bis zu 6,90 Metern. Damit sind Aufbauabstände von über neun Metern zur maximalen Ausschöpfung des Ladevolumens möglich. Darüber hinaus ermöglicht der lange Radstand ein Tankvolumen von bis zu 1.240 Litern. Das macht den LF einzigartig in Bezug auf seine Reichweite. **tbu**

Themen in dieser Ausgabe

Mobilitäts-Event

Die neue Veranstaltung Hypermotion in Frankfurt am Main blickt in die Zukunft von Verkehr und Logistik.

Seite 3

Paketdienste

DHL baut mitten im Ruhrgebiet ein Sortier- und Verteilzentrum der Superlative.

Seite 5

Anzeige

www.cargobull-telematics.com

Durch.Blick.
Trailer-telematik. TrailerConnect



SCHMITZ CARGOBULL
The Trailer Company.

Bundestagswahlen

Was bieten eigentlich die großen Parteien zu den Themen, die der Transportlogistikbranche unter den Nägeln brennen?

Seite 6

Transporthaftung

Wenn der Subunternehmer nicht für den Schaden aufkommen kann oder will, trägt der Hauptunternehmer das volle Risiko.

Seite 12

Transport TEST

Iveco Stralis XP

In der Version mit 420 PS kann der Italiener sich bei den Total Cost of Ownership durchaus sehen lassen.

Seite 13

Trailerhersteller

Das Traditionsunternehmen Langendorf hat sich nach der Übernahme durch Wielton einiges vorgenommen.

Seite 17

Intermodal

Sonderteil über kombinierte Verkehre und Containertransporte. Aktuelle Meldungen und Hintergrundberichte.

Seite 21

GTT GREIHING TRUCKS & TRAILERS
Eine Marke der Rudolf Greiving-Gruppe

Ihr Motor für Flexibilität

www.greiving.com
Freecall: 0800 - 01 00010

